

Wahlstatistik

Wie hat Deutschland gewählt?



Symbolbild Statistik. Foto: Photo by Viktor Hanacek, www.picjumbo.com.

Der Bundeswahlleiter und das statistische Landesamt veröffentlichen die repräsentative Wahlstatistik. Diese Seite fasst die relevantesten Ergebnisse zusammen.

Die wichtigsten Ergebnisse

- Die Wahlberechtigten werden älter.
- Von den älteren Wahlberechtigten geben mehr Menschen ihre Stimme als als junge Wähler.
- Baden-Württemberg hatte die höchste Wahlbeteiligung.
- Am fleißigsten gingen die Stuttgarter, Heidelberger und Freiburger Wahlberechtigten zur Urne.
- Frauen wählten stärker die CDU, Männer stärker die AfD.

Welche Rolle spielte das Alter?

Wie hoch war die Wahlbeteiligung?

Wer wählte wen?

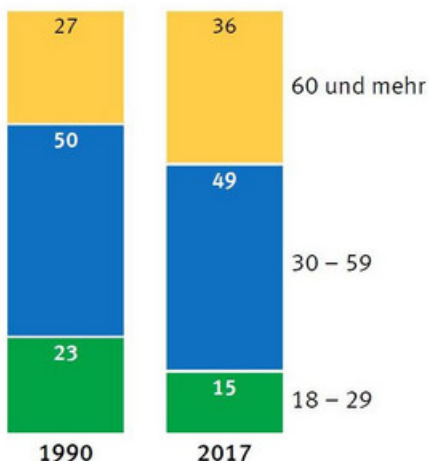
Was war 2017 besonders?

Quellen und weitere Infos

Welche Rolle spielte das Alter?

Wahlberechtigte nach Alter bei den Bundestagswahlen 1990 und 2017

in %



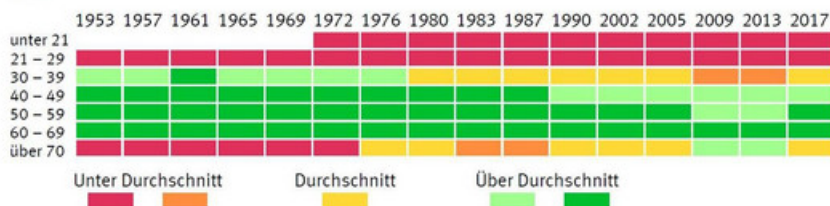
Der Bundeswahlleiter

Altersstruktur der Wahlberechtigten bei der Bundestagswahl 2017. Quelle: Bundeswahlleiter, Screenshot, Repräsentative Wahlstatistik 2017.

Die Wahlberechtigten in Deutschland werden älter. Die 30-59-Jährigen stellen im Vergleich zu 1990 zwar nach wie vor die Hälfte der Wahlberechtigten. Doch der Anteil der über 60-Jährigen stieg um neun Prozentpunkte auf 36 Prozent an. Die Stimme der jungen Generation fällt daher zunehmend weniger ins Gewicht.

Wahlbeteiligung nach Altersgruppen bei Bundestagswahlen seit 1953

in %



Der Bundeswahlleiter

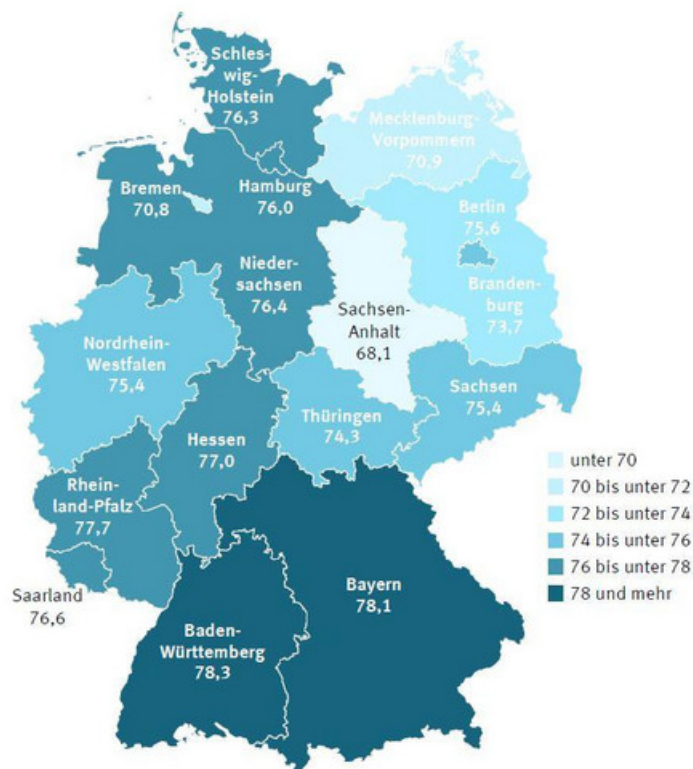
Wahlbeteiligung nach Altersgruppe. Quelle: Bundeswahlleiter, Screenshot, Repräsentative Wahlstatistik 2017.

Aber nicht nur, dass es grundsätzlich mehr ältere Wähler gibt als jüngere - die ältere Generation gibt ihre Stimme auch öfter ab. Diese Grafik vergleicht die Wahlbeteiligung verschiedener Altersgruppen bei den vergangenen Bundestagswahlen.

Eine überdurchschnittlich hohe Wahlbeteiligung hatten 2017 die 50- bis 69-Jährigen. In dieser Altersgruppe gaben demnach die meisten Wahlberechtigten ihre Stimme auch tatsächlich ab. Anders sieht es bei den 18- bis 29-Jährigen aus - sie gingen am seltensten zur Wahl.

Wie hoch war die Wahlbeteiligung?

Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 nach Ländern in %



Der Bundeswahlleiter

Wahlbeteiligung nach Bundesländern. Quelle: Bundeswahlleiter, Screenshot, Repräsentative Wahlstatistik 2017.

Baden-Württemberg steht an der Spitze: In keinem anderen deutschen Bundesland war die Wahlbeteiligung so hoch wie in Baden-Württemberg.

Wahlbeteiligung in den Wahlkreisen

Innerhalb der Wahlkreise in Baden-Württemberg unterscheidet sich die Wahlbeteiligung stark.

Die Wahlkreise mit der höchsten Wahlbeteiligung waren:

258 Stuttgart I	82,7 %
274 Heidelberg	82,2 %
281 Freiburg	81,4 %

Die niedrigste Wahlbeteiligung hatten die Wahlkreise:

286 Schwarzwald-Baar	75,9 %
284 Offenburg	75,8 %
275 Mannheim	73,0 %

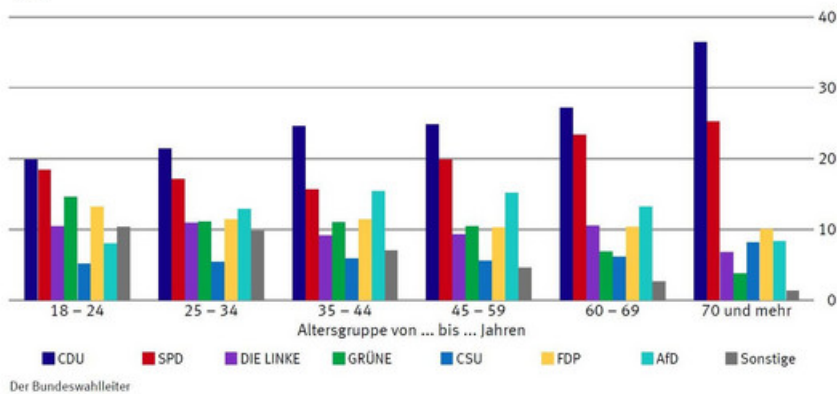
Quelle: Statistisches Landesamt, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile im Wahlkreisvergleich

Weitere Ergebnisse und Informationen zur Bundestagswahl in Baden-Württemberg finden Sie *hier*.

Wer wählte wen?

Welche Altersgruppe wählte wen?

Stimmabgabe (Zweitstimmen) nach Altersgruppen bei der Bundestagswahl 2017
in %



Der Bundeswahlleiter

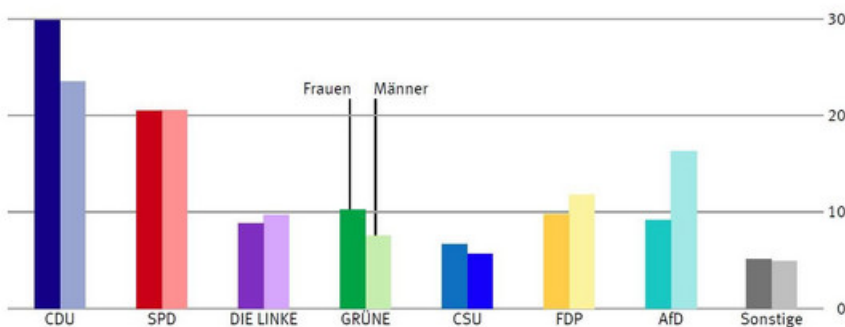
Wer wählt wen? Quelle: Bundeswahlleiter, Screenshot, Repräsentative Wahlstatistik 2017.

In der jüngsten Wählergruppe der 18- bis 24-Jährigen konnten die Grünen und die FDP verglichen mit anderen Altersgruppen besonders viele Wähler für sich begeistern. Auch Kleinstparteien kamen bei den jungen Wählern besser an als bei älteren.

CDU und SPD konnten stärker ältere Wählerinnen und Wähler überzeugen, ihnen ihre Zweitstimme zu geben. Die AfD punktete bei den mittleren Altersgruppen. Relativ konstant konnten die Linken verschiedene Altersgruppen von sich überzeugen.

Wie wählten Männer, wie wählten Frauen?

Stimmabgabe (Zweitstimme) nach Geschlecht bei der Bundestagswahl 2017
in %



Der Bundeswahlleiter

Wahlverhalten von Frauen und Männern. Quelle: Bundeswahlleiter, Screenshot, Repräsentative Wahlstatistik 2017.

Auch Frauen und Männer unterschieden sich bei der Bundestagswahl in ihrem Wahlverhalten. Auffällig sind die Unterschiede besonders bei CDU und AfD: Die CDU wurde verstärkt von Wählerinnen unterstützt, die AfD hingegen konnte insbesondere Männer überzeugen.

Wer wählte wen? - Die Zahlen für Baden-Württemberg

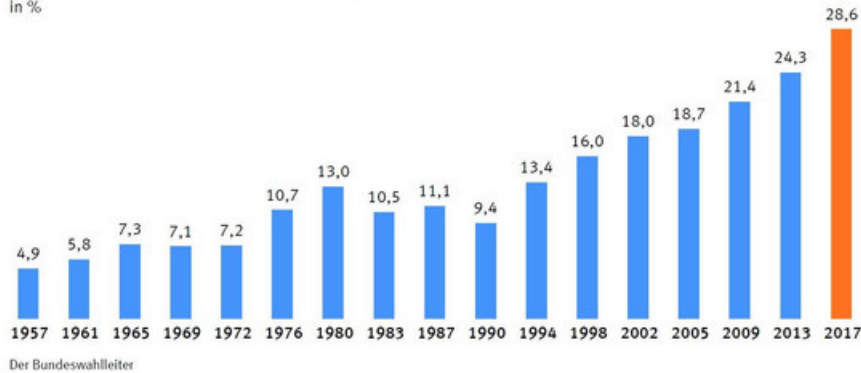
- Die CDU punktete insbesondere in Biberach, Odenwald-Tauber und Waldshut.
- Die höchsten Zweitstimmenanteile bekam die SPD in Mannheim, Aalen-Heidenheim und Heidelberg.
- Die Grünen ergatterten in Freiburg, Stuttgart 1 und Karlsruhe die meisten Zweitstimmen.
- Wahlberechtigte in Stuttgart 1, Waiblingen und Böblingen gaben der FDP besonders oft ihre Zweitstimme.
- Die AfD ergatterte in Heilbronn, Pforzheim und Calw die höchsten Zweitstimmenanteile.
- Freiburger, Karlsruher und Tübinger Wahlberechtigte gaben der Linken am häufigsten ihre Zweitstimme.

Weitere Ergebnisse und Informationen zur Bundestagswahl in Baden-Württemberg finden Sie *hier*.

Was war 2017 besonders?

Briefwahl und Stimmensplitting

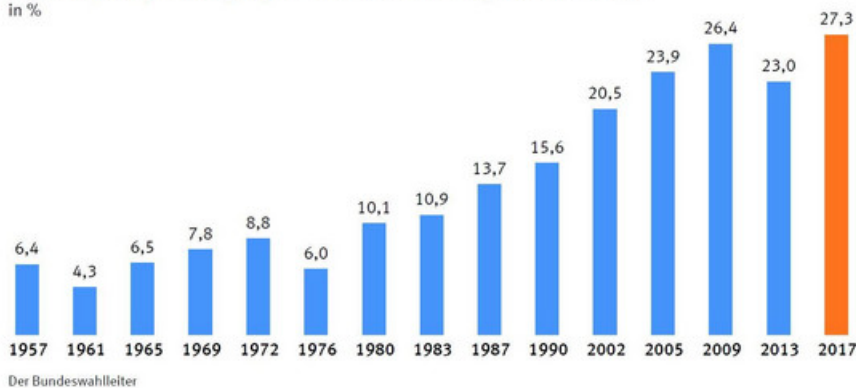
Anteil der Briefwähler/-innen bei Bundestagswahlen seit 1957
in %



Der Trend zur Briefwahl. Quelle: Bundeswahlleiter, Screenshot, Repräsentative Wahlstatistik 2017.

Bequem von zuhause aus wählen: Der Anteil der Briefwähler nimmt stetig zu. Im Ost-West-Vergleich fällt auf, dass insbesondere die Wahlberechtigten der alten Bundesländer öfter ihre Stimme per Post abgeben. Im Wahlkreis Würzburg machte dies sogar fast jeder zweite.

Stimmensplitting bei den gültigen Stimmen bei Bundestagswahlen seit 1957
in %



Anteil des Stimmensplittings. Quelle: Bundeswahlleiter, Screenshot, Repräsentative Wahlstatistik 2017.

Ein weiterer Trend zeichnete sich bei der Wahl 2017 ab: Das Stimmensplitting wird immer häufiger genutzt.

Was ist Stimmensplitting?

Stimmensplitting bedeutet, dass ein Wähler oder eine Wählerin seine oder ihre Erst- und Zweitstimme auf unterschiedliche Parteien verteilt. Der oder die mit der Erststimme gewählte Direktkandidat/-in gehört dann nicht zu der Landesliste der Partei, die mit der Zweitstimme gewählt wurde (Erststimme: Person X von Partei 1, Zweitstimme: Partei 2).

Der Bundeswahlleiter erklärt dieses Phänomen so: "Die Wähler einer „kleineren“ Partei gehen häufig davon aus, dass der Direktkandidat ihrer Partei keine Mehrheitschance hat und entscheiden sich daher bewusst für den Wahlkreisbewerber einer 'großen' Partei."

Quellen und weitere Infos

Die Zahlen stammen aus den repräsentativen Wahlstatistiken des Bundeswahlleiters und den Daten des statistischen Landesamts Baden-Württemberg.

Weitere Informationen finden Sie hier:

Quelle: *Bundeswahlleiter // Pressekonferenz*

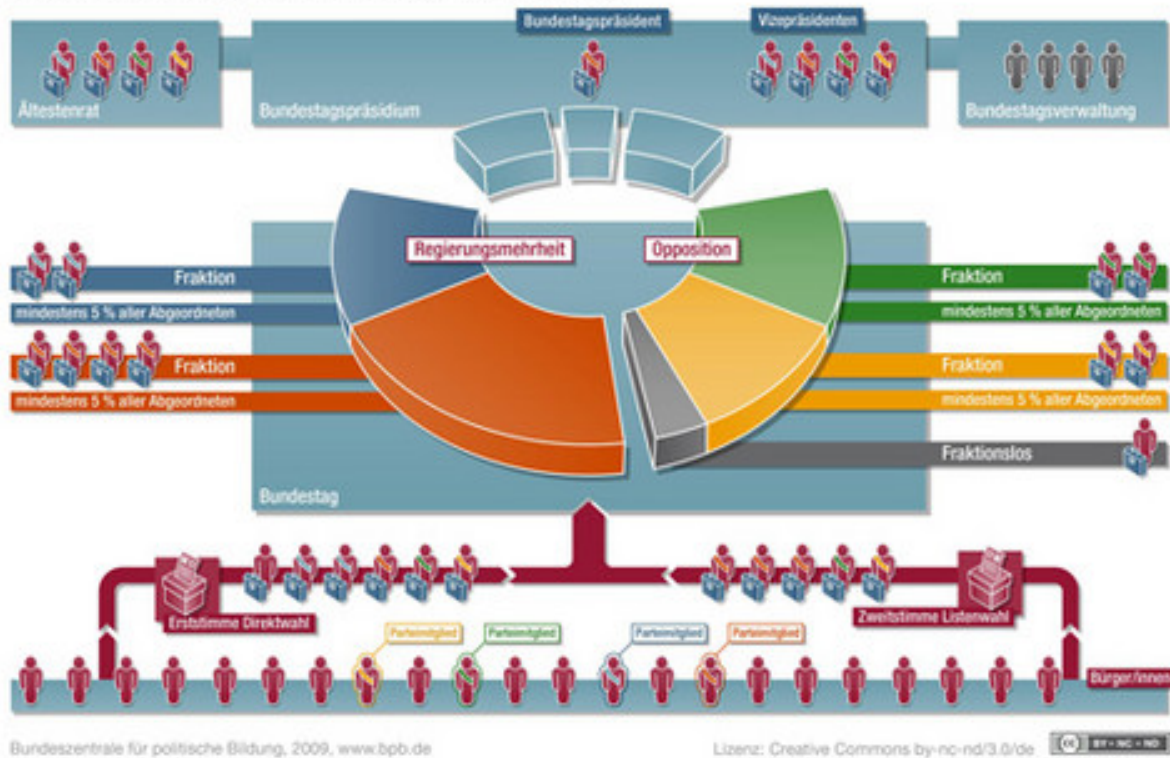
Quelle: *Statistisches Landesamt*

Wie wählte Baden-Württemberg?

Alle Ergebnisse zur Bundestagswahl in Baden-Württemberg finden Sie *hier*.

Bundestag

Wahl des Bundestages und Beispiele für seine Zusammensetzung



Das Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland

Wie wird der Bundestag gewählt? Was ist wichtiger: die Erst- oder die Zweitstimme? Was sind Überhangmandate? Was bedeutet die Fünf-Prozent-Klausel?

mehr dazu lesen

Spitzenkandidierende der Parteien

Bei den etablierten Parteien steht bereits fest, dass sie zur Bundestagswahl am 24. September 2017 antreten. Sie haben bereits auch ihre Spitzenkandidierenden benannt.

zur Übersicht

Die Wahl 2017

Wahlergebnis & Kurzanalyse
 Wahlanalyse
 Wahlstatistik
 Stimmen zur Wahl
 Koalitionsverhandlungen
 Rückblick: Das Wahljahr 2017
 Rückblick: Umfragen
 Warum wählen?
 Termine und Fristen
 Einfach erklärt: Wählen

Das Wahlsystem

Wahlsystem
 Stimmgabe
 Wahlrecht
 Wahlrechtsreform
 Sitzberechnung
 Demokratie
 Frauenwahlrecht
 Häufig gestellte Fragen

Parteien und Spitzenkandidierende

Parteiübersicht
 Spitzenkandidierende
 TV-Duelle
 Wahlprogramme
 Wahlthemen im Vergleich
 Videos: Parteiencheck
 Wahlkampagnen
 Was sind Parteien?

Der Bundestag

Übersicht
 Aufgaben
 Abgeordnete
 Bundesregierung
 Bundeskanzler/-in

Baden-Württemberg

Wahlergebnis BW 2017
 Bundestagswahl in Baden-Württemberg
 Direktmandate
 Spitzenkandidierende Landeslisten

Weitere Infos

Materialien der LpB BW
 Allgemeine Links
 MedienLinks
 Veranstaltungen
 Logo Bundestagswahl 2017
 Bundestagswahl 2013